

# Unser Beitrag für eine starke Gemeinschaft

## Die Weinlese ist abgeschlossen. Sind Sie zufrieden mit dem Ergebnis?

Eigentlich hatten wir ein wunderbares Traubenjahr. In Keltern sorgten im Frühjahr ausreichende Niederschläge für eine gute Bodendurchfeuchtung und wir blieben glücklicherweise von Oidium weitgehend verschont. Der Pilzdruck war insgesamt gering, allerdings kamen mit starken Niederschlägen im August dann kurz vor der Ernte die Probleme auf. Insbesondere im Schwarzriesling, welcher unser Sortenschwerpunkt ist, haben wir große Einbußen aufgrund von Fäulnis und fehlender physischer Reife. Hier lag der Durchschnittsertrag bei rund 60 Prozent, mit der sonstigen Erntemenge sind wir zufrieden. Am Besten kamen Rebsorten wie Cabernet und Merlot mit den Witterungsverhältnissen klar, aber auch Spätburgunder und Riesling hatten kaum Schwierigkeiten. Im Großen und Ganzen bietet die Traubenqualität des aktuellen Jahrgangs eine gute Grundlage für gute Weine.

## Keltern ist als Weinort weniger bekannt. Wie können Sie sich am Markt behaupten?

Wir sind am östlichsten „Zipfel“ des Kraichgaus ganz an der Grenze Badens zu Württemberg. Nicht alle Ortsteile liegen in Baden, die Reblagen Dietlinger Kleberg und Ellmendinger Keulebuckel jedoch schon. Diese wunderschönen Reblagen recken sich der Sonne entgegen und versüßen dem Winzer mit einer traumhaften Fernsicht über den Nord-schwarzwald die Arbeit im Weinberg. Nicht nur die geografische Lage ist eine Besonderheit, sondern auch, dass die Rebsorte Schwarzriesling hier der absolute Star ist. In Baden ist diese ja eher wenig verbreitet, gedeiht aber in Keltern außergewöhnlich gut und führt Jahr für Jahr zu Spitzenweinen. So umfasst unser Schwarzriesling-Sortiment klassischen Rotwein, Rosé und Blanc de Noir sowie einen einzigartigen Sekt in rot oder auch als „Blanc de Noirs“.

## Welche Erlebnisse können Sie in Zusammenhang mit Wein bieten?

Keltern bietet viele Möglichkeiten die Weinkultur und schöne Landschaft zu genießen. So gibt es Wanderwege durch

unser Kulturlandschaft und in Ellmendingen durch den Weinort mit seiner über 500 Jahre alten Kelter. Dort ist auch das Heimatmuseum beheimatet mit vielen Schaustücken zu unserer Weinbaugeschichte. Traditionell feiern wir im Juni das Weinblütenfest. Im September laden wir zudem zum Weinwandertag ein, bei dem an zehn Stationen auf einer Rundstrecke in den Weinbergen Kelterner Weinbaubetriebe ihre Spezialitäten aus-schenken.

Das ganze Jahr können Besucher das Veranstaltungskonzept „Weinweg Keltern“ individuell buchen und eine Weinwanderung mit Kostproben in unseren Weinlagen auf eigene Faust genießen. Schließlich beteiligen wir uns am ersten Wochenende im Dezember, diesmal am 1. und 2. Dezember am Nikolausmarkt in Dietlingen, wo sich die Gäste mit Winzer-glühwein wärmen können.

## Kürzlich sind Sie dem Badischen Weinbauverband beigetreten. Was hat Sie dazu bewegt?

Der Badische Weinbauverband begleitet uns von Anbeginn unserer Geschichte. Nun war es an der Zeit, dass wir den Verband durch unsere Mitgliedschaft unterstützen. Die Arbeit des Verbands kommt allen Winzern und Weinbaubetrieben zu Gute und muss nachhaltig mitgetragen werden. Mit Fachfragen konnten und können wir uns jederzeit an den Verband wenden und erfahren immer hilfsbereite und fachlich fundierte Unterstützung. Somit leisten wir unseren Beitrag für eine starke Weinbaugemeinschaft und wissen gleichzeitig einen aktiven Partner an der Seite. Und zu unserer großen Freude haben wir mit Kelternwein den Gebietsehrenpreis und damit ein langjähriges Ziel erreicht.

## Haben Sie sich für das kommende Jahr bereits Ziele gesetzt?

Wir haben immer Ziele. Als oberstes Ziel möchten wir den Weinbau hier in Keltern nicht nur erhalten, sondern voranbringen. Keine leichte Aufgabe in Zeiten von wirtschaftlichem Umbruch, Klimawandel, Kriegen und gesellschaftlichem Wandel und dem damit verbundenen Generationenwechsel. Erstmals für Keltern, ja sogar erstmalig für den Enzkreis

Gespräch mit  
Melanie Frank



Melanie Frank, Betriebswirtin, führt zusammen mit Alexander Deeg, Hobbywinzer, die Weingut Kelternwein KG im nordbadischen Enzkreis. Den Weinbau und den Weinort bekannter zu machen, ist eines ihrer Hauptziele für die Erzeugergemeinschaft.

erlangten Gebietsehrenpreis kann uns helfen, das Bewusstsein für die Weinkultur zu schärfen – in der Gesellschaft, bei den Weinbaubetrieben und der nachfolgenden Generation, auf den unterschiedlichen Verwaltungsebenen wie Kommune und Landkreis – bei allen. So widmen wir den Ehrenpreis besonders unseren über 30 Winzern, die mit Ihrer leidenschaftlichen Arbeit das Fundament für unser Hauptziel legen. Seit siebzehn Jahren setzen wir uns für den Weinbau in Keltern ein. Unsere Erzeugergemeinschaft begleitet hier vorort jegliche Belange im Weinbau und ist immer bestrebt lösungsorientiert zu unterstützen. So hoffen wir, mit unserem Idealismus und unserer Leidenschaft auch unsere Winzer und die nachfolgende Generationen zu begeistern.

Das kommende Jahr werden wir mit dem wunderbaren Jahrgang 2023 eröffnen und mit unseren Weinerlebnissen bereichern. Vielleicht kommt der eine oder andere Neu- oder Jungwinzer in unsere Reihen. „Jungfernlesen“ mit neuen Rebsorten stehen ebenfalls im kommenden Jahr an. Wir freuen uns auf das, was auf uns zukommt. Wir sind bereit und wollen uns weiterhin voller Tatendrang für den Weinbau hier im schönen Keltern einsetzen.

<https://www.kelternwein.com/>

pl